gemeinde grosswangen

Gemeindestrategie 2020

des Gemeinderates Grosswangen

vom 19. März 2020

Sehr geehrte Grosswangerinnen und Grosswanger

Durch die Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wurden verschiedene Planungsinstrumente mit unterschiedlichen Zeithorizonten geschaffen. Für die langjährige Planung (10 Jahre) besteht die Gemeindestrategie, für die mittelfristige Planung (4 Jahre) das Legislaturprogramm und der Aufgaben- und Finanzplan. Gemeindestrategie (früher Leitbild) und Legislaturprogramm sind wie bisher Planungsinstrumente des Gemeinderates. Zu den beiden Instrumenten können seitens der Stimmbürger an der Gemeindeversammlung Bemerkungen dazu angebracht werden und über die Form der Kenntnisnahme entscheiden (in zustimmendem oder ablehnenden Sinn oder neutral). Die durch die Mehrheit überwiesenen Bemerkungen sind für den Gemeinderat rechtlich nicht verbindlich.

Die Gemeindestrategie beschreibt die angestrebte Entwicklung der Gemeinde Grosswangen und dient den politischen Führungskräften als Leitfaden für ihre zukünftigen Entscheide. In dieser Strategie sind keine Massnahmen enthalten. Die Strategie ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und der Gemeindeversammlung in der ersten Legislaturhälfte zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.

Die mittelfristige Planung erfolgt durch ein Legislaturprogramm. Es enthält die Legislaturziele und die wichtigsten Massnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Das Legislaturprogramm muss auf die Gemeindestrategie Bezug nehmen. Es ist einmal pro Legislatur zu überarbeiten und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis vorzulegen. Die Zielerreichung muss jährlich überprüft werden, wobei Abweichungen den Stimmberechtigten im Jahresbericht offenzulegen sind.

Die finanzpolitische Mehrjahresplanung erfolgt im Aufgaben- und Finanzplan (AFP). Der AFP verbindet das Instrument der jährlichen Planung (Budget) mit der Mehrjahresplanung. Das Budget wird in Aufgabenbereiche gegliedert und enthält für jeden Aufgabenbereich die Leistungen sowie deren Kosten im Rahmen eines Globalbudgets.

Wir laden Sie herzlich ein, mit Ideen und neuen Impulsen der Gemeinde Grosswangen in die Zukunft mitzulenken. Mit Ihrer Mitarbeit unterstützen Sie aktiv das Handeln im Hinblick auf eine lebenswerte, gemeinsame Zukunft in unserer Gemeinde.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung.

GEMEINDERAT GROSSWANGEN

Lebensraum (lebenswert, einladend)

- erhalten und pflegen der guten Wohnqualität und der schönen Wohnlage
- fördern von **Wohnraum** für alle Generationen
- schaffen von attraktiven Begegnungszonen für Jung und Alt
- anbieten von intakten und gut erhaltenen Infrastrukturanlagen
- erhalten von Grünzonen bzw. Naherholungsräumen
- schützen der Landschaft

Wirtschaft und Arbeit (umfassend, fortschrittlich)

- erhalten und fördern von Arbeits- und Ausbildungsplätzen im Dorf
- unterstützen der Entwicklung von bestehenden und neuen Gewerbe- und Industriebetrieben
- fördern des vielseitigen Gewerbes / KMU-Betriebe-Angebotes
- erhalten von Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungsangeboten im Dorf
- unterstützen von guten Rahmenbedigungen für die Landwirtschaft

Bildung (fördernd, fordernd)

- begleiten und unterstützen der Lernenden auf dem Bildungsweg
- fördern eines hochwertigen und zeitgemässen Bildungsangebotes vor Ort und regional
- bereitstellen von guten Schulinfrastrukturanlagen
- anbieten von familienfreundlichen Strukturen

Mobilität (kundenfreundlich, verbindend)

- gewährleisten der Mobilität durch ein sicheres Strassen-, Radweg- und Fusswegnetz
- erhalten, pflegen und ausbauen von guten Verbindungen des öffentlichen Verkehrs
- anstreben einer zeitgemässen, behindertengerechten Infrastruktur des öffentlichen Verkehrs
- unterstützen von neuen Mobilitätskonzepten z.B. Carsharing

Finanzen (nachhaltig, bedarfsgerecht)

- erhalten eines attraktiven Steuerfusses
- führen eines bedarfsorientierten und ausgeglichenen Finanzhaushaltes
- einhalten der kantonalen Finanzkennzahlen
- beibehalten eines tiefen Verschuldungsgrades

Gesellschaft (lebenswert, aktiv)

- wertschätzen der vielseitigen Angebote von Vereinen und Organisationen
- fördern von Angeboten für jung und alt
- unterstützen von Freizeitangeboten (Kultur, Freizeit und Sport)
- fördern eines vielfältigen und aktiven Lebens
- bereitstellen und erhalten von Infrastrukturen für Sport und Kultur
- unterstützen von Anlässen mit regionaler und überregionaler Ausstrahlung

Umwelt, Wasser und Energie (ökologisch, zukunftsgerichtet)

- fördern der Nutzung erneuerbarer Energien
- anpeilen des Richtwerts der 2000-Watt-Gesellschaft

- bereitstellen eines umweltfreundlichen Ver- und Entsorgungsangebotes
- sicherstellen einer hochwertigen Wasserversorgung

Soziales und Gesundheit (bedarfsgerecht, unterstützend)

- erhalten der medizinischen Grundversorgung
- unterstützen der Pflege- und Betreuungsangebote
- bereitstellen eines breiten Beratungsangebots
- anerkennen der Freiwilligenarbeit

Behörden und Verwaltung (kundenfreundlich, zuvorkommend)

- anbieten einer bürgernahen und professionellen Verwaltung
- sicherstellen einer offenen Kommunikation
- offen sein für neue Themen
- prüfen und fördern von regionaler Zusammenarbeit
- sicherstellen des Bevölkerungsschutzes

Schlusswort

Die Gemeindestrategie setzt den Rahmen für die politische Tätigkeit der nächsten zehn Jahre. Sie ist deshalb bewusst eher allgemein gehalten. Trotzdem beantwortet sie zentrale Fragen, welche auch in den nächsten Jahren aktuell sein werden. Mit diesen Antworten wird verhindert, dass sich Gemeindeversammlung, Gemeinderat und Bevölkerung immer wieder mit den gleichen Fragen beschäftigen, ohne eine klare Richtung zu haben. Die Strategie muss im Notfall angepasst werden können. Ein breit abgestütztes Planungsinstrument sichert aber, dass gemeinsam festgelegte Ziele im Blickfeld bleiben und konsequent auf deren Zielerreichung hingearbeitet wird. Die Gemeindestrategie beinhaltet keine konkreten Massnahmen. Diese sind in den Legislaturprogrammen enthalten.

Die Gemeindestrategie baut auf der erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre auf. Als mittelgrosse Gemeinde im Rottal nahe der boomenden Region Sursee soll die Gemeinde Grosswangen mit den Gemeinden um den Sempachersee Schritt halten können. Eine Weiterentwicklung der Gemeinde ist sehr wichtig

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Gemeindestrategie 2020 ein durchdachtes Planungsinstrument vorzulegen, welches die Arbeit für den Gemeinderat und für die Gemeindeversammlung in Zukunft erleichtern wird.

Grosswangen, 19. März 2020

Gemeinderat Grosswangen

Beat Fischer Gemeindepräsident René Unternährer Gemeindeschreiber